

Aufgaben für den 17.12.20

Liebe Schülerinnen und Schüler des Wirtschaftskurses 10/2,

das sind eure Aufgaben für heute.

M3 Äpfel im Pausenverkauf



Die Schülervertretung der Hans-Ludwig-Schule hat beschlossen, zukünftig im Pausenverkauf Äpfel anzubieten. Das klingt nach einer guten und vor allem gesunden Ergänzung zu belegten Brötchen und Schokoriegeln. Aber wie teuer sollen die Äpfel sein? Um einen Preis festlegen zu können, wollen die Schülerinnen und Schüler der Schülervertretung

zunächst in einer Umfrage ermitteln, wie viel die Nachfrager, also Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler, für die Äpfel ausgeben würden.

Ergebnisse der Befragung:

Von den 400 Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler würden ausgeben:

Preis (pro Apfel)	Lehrergruppe I	Lehrergruppe II	Schülergruppe I	Schülergruppe II	Gesamt
1,00 Euro	0	0	0	0	0
0,80 Euro	100	0	0	0	100
0,60 Euro	100	100	0	0	200
0,40 Euro	100	100	100	0	300
0,20 Euro	100	100	100	100	400

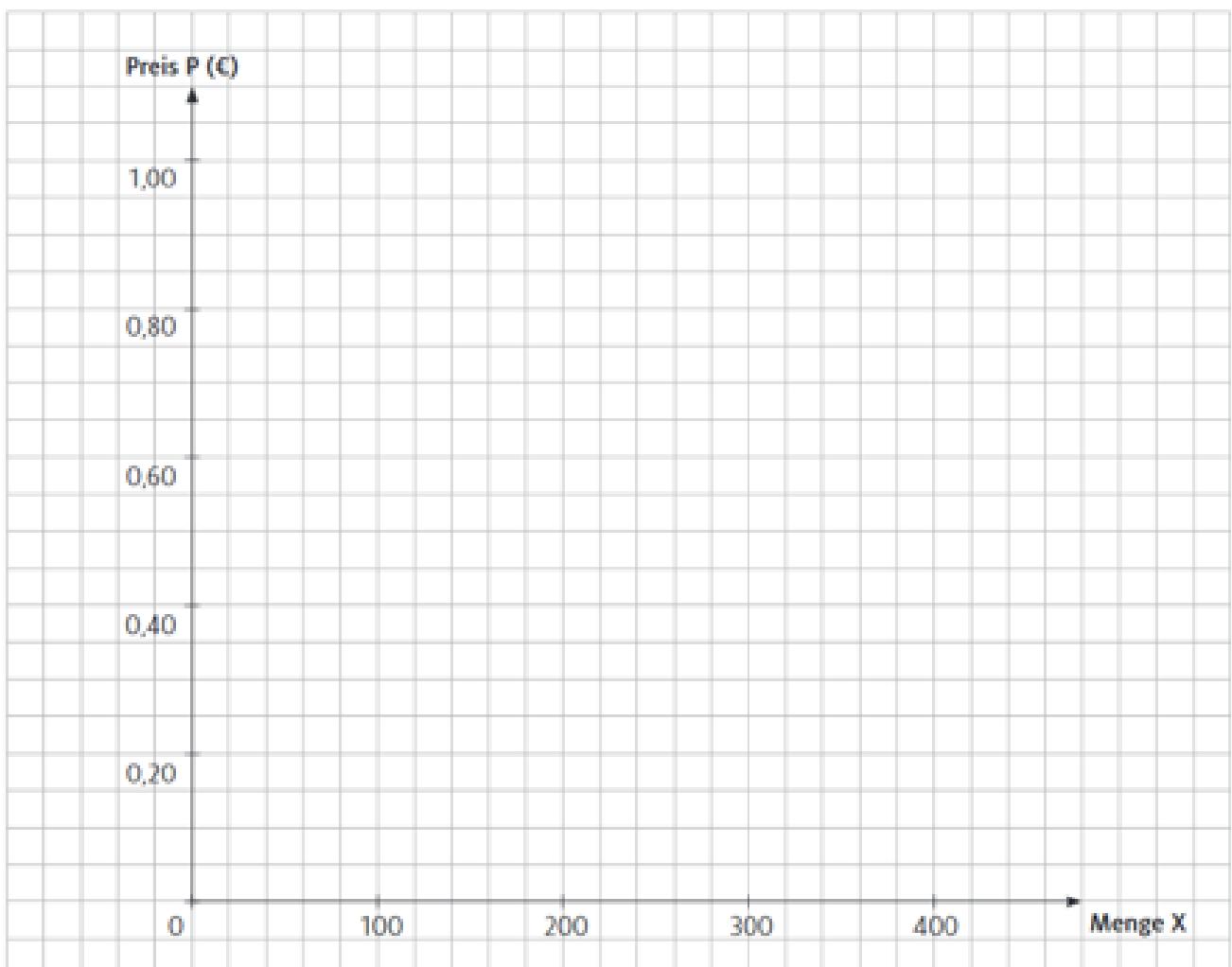
Mit dem Ergebnis der Umfrage gerüstet, wollen die Schülerinnen und Schüler nun Anbieter für die Äpfel finden. Sie fragen einen großen Supermarkt, einen kleinen Bio-Laden, den Tante-Emma-Laden in der Nähe der Schule und einen Apfelbauern. Wie viele Äpfel würden sie zu den verschiedenen Preisen anbieten?

Das Angebot an Äpfeln pro Anbieter:

Preis (pro Apfel)	Supermarkt	Bio-Laden	Tante-Emma-Laden	Apfelbauer	Gesamt
1,00 Euro	100	100	100	100	400
0,80 Euro	100	100	100	0	300
0,60 Euro	100	100	0	0	200
0,40 Euro	100	0	0	0	100
0,20 Euro	0	0	0	0	0

- a) Werte die Ergebnisse der Umfrage unter den Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern aus und erkläre den Zusammenhang zwischen der nachgefragten Apfelmenge und dem Preis.
- b) Werte die Angebote der Anbieter von Äpfeln aus und erkläre den Zusammenhang zwischen der angebotenen Apfelmenge und dem Preis.
- c) Tragt die einzelnen Werte aus den beiden Tabellen in M2 in das Koordinatensystem auf dem Arbeitsblatt ein und verbindet die Punkte zu einer Angebots- und einer Nachfragelinie.
- d) Ermittelt den Gleichgewichtspreis (Informationskasten) und die Gleichgewichtsmenge und tragt diese Werte in das Koordinatensystem ein. Erklärt, wie es zu diesem Preis kommt.

Informationskasten ist auf der nächsten Seite.



Gleichgewichtspreis (P_G): _____

Gleichgewichtsmenge (X_G): _____

DEFINITION

Der Gleichgewichtspreis

Preise entstehen durch das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage auf dem Markt. In dem Onlinespiel hast du gesehen, dass sich der Preis für eine Kiste Äpfel in einer bestimmten Höhe einpendelt. Zu diesem Preis werden genauso viele Kisten Äpfel angeboten wie nachgefragt, d. h. der Markt befindet sich im Gleichgewicht. Den Preis, der Angebot und Nachfrage am Markt zum Ausgleich bringt, nennt man Gleichgewichtspreis. Wer einen höheren Preis verlangt, findet keinen Käufer. Wer als Käufer weniger bezahlen möchte, geht leer aus. Denn er findet niemanden, der zu diesem Preis verkauft.

DEFINITION

Preis-Mengen-Diagramm

Der Zusammenhang zwischen Angebot und Nachfrage sowie die Preisentwicklung lassen sich grafisch in dem so genannten Preis-Mengen-Diagramm darstellen (Koordinatensystem). Auf der x-Achse wird die Menge angegeben, auf der y-Achse der Preis. Im Schnittpunkt der Angebots- und Nachfragekurve befindet sich der Markt im Gleichgewicht. Hier lassen sich der Gleichgewichtspreis und die Gleichgewichtsmenge ablesen.

Ich wünsche euch schöne Weihnachtsferien.

